



# HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

---

Schaezlerstraße 25  
86152 Augsburg  
(Staats- und Stadtbibliothek)  
info@hv-schwaben.de  
www.hv-schwaben.de

Augsburg, 1. September 2020

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

wir hoffen, Sie sind gut durch die turbulenten letzten Wochen und Monate gekommen. Zugleich bedanken wir uns nochmals ausdrücklich für Ihre Treue zu unserem Verein. Sehr hoffen wir zudem, dass Sie in unserer Ihnen postalisch zugegangenen Vereinszeitschrift den ein oder anderen für Sie interessanten Beitrag gefunden haben. So langsam können wir unser Vereinsleben wieder beginnen, wenngleich vieles unter Vorbehalt erfolgen muss. Wir bitten nochmals sehr um Ihr Verständnis!

Die **Exkursion** findet diesmal am **10. Oktober** zur Bayerischen Landesausstellung in Friedberg und Aichach statt. Sie wird durch Dieter Benning und Prof. Dr. Klaus Wolf, der auch an der Ausstellung beteiligt ist, organisiert. Wir treffen uns am **Samstag, 10. Oktober, ab 9 Uhr** vor dem Friedberger Schloss und **ab 14 Uhr** vor dem FeuerHaus in Aichach. Bitte melden Sie sich zeitnah bei Herrn Benning an: [d.benning@gmx.net](mailto:d.benning@gmx.net) bzw. 0821 51 22 71!



Die vom 18.–20. Juni 2020 im Egloffsteinschen und Wildensteinschen Palais/Erlangen mit dem Thema „**Die süddeutsche Städtelandschaft im europäischen Vergleich**“ unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Wüst und Prof. Dr. Klaus Wolf geplante Tagung musste coronabedingt ausfallen. Die Beiträge werden publiziert.

Einladen dürfen wir Sie zu folgenden Veranstaltungen:

**Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30 Uhr**, Maximilianmuseum, Fuggerplatz 1, 86150 Augsburg  
Dr. Claudius Stein, Universitätsarchiv der Universität München, Vortrag: *Der Augsburger Fürstbischof Johann Egloph von Knöringen und seine Sammlungen* (In Kooperation mit dem Maximilianmuseum der Stadt Augsburg)

1573 erhielt die Universität Ingolstadt ein großzügiges Geschenk: Der Augsburger Domkustos und nachmalige Fürstbischof stiftete der Hohen Schule sein umfangreiches späthumanistisches Objektkorpus, bestehend vor allem aus einer Kunstkammer mit integrierter Antikensammlung. Dass dieses Objektkorpus seinen Ursprung in Augsburg hat, ist wenig bekannt. Claudius Stein verfasste zu diesem Thema eine kleine Monographie und wird diese im Rahmen eines Vortrags vorstellen.

**Dienstag, 10. November 2020, 18–21 Uhr**, Sitzungssaal der Neuen Stadtbibliothek, Ernst-Reuter-Platz, 86150 Augsburg

**Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Schwaben** mit Verabschiedung des langjährigen 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Vorstandswahlen und Ausblick

Hierzu erfolgt noch gesonderte Einladung. Wir bitten schon jetzt um möglichst rege Teilnahme bzw. um Stimmübertragung.

Darüber hinaus geben wir Ihnen schon jetzt eine Vorschau auf das erste Halbjahr 2021:

Gern weisen wir Sie auf zwei Tagungshöhepunkte im kommenden Jahr hin, die der Historische Verein für Schwaben in Kooperation mit verschiedenen Partnern durchführt:

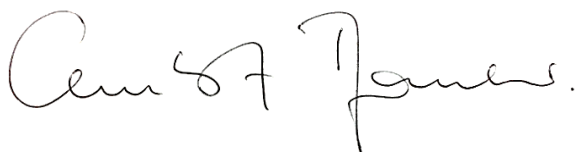
Am **26. und 27. Februar 2021** findet unter dem Titel „**Die Wittislinger Funde und die östliche Alemannia im frühen Mittelalter – Zeiten, Räume, Horizonte**“ ein interdisziplinäres Symposium statt, das die spektakulären neuen Erkenntnisse zur berühmten Wittislinger Fibel wie zum Fund beleuchtet und erstmals vorstellt. Unsere Partner sind hier der Verein für Augsburgs Bistumsgeschichte, die Archäologische Staatssammlung sowie das Akademische Forum des Bistums Augsburg.

Veranstaltungsort ist das Haus St. Ulrich/Augsburg.

Am **25. und 26. März 2021** laden wir dann zusammen mit der Stadt Günzburg, dem Historischen Verein Günzburg sowie der Bezirksheimatpflege Schwaben zur Tagung „**Die Habsburger in Schwaben. Perspektiven der Forschung**“ ein. Ort des Symposions, bei dem es nicht zuletzt um neue Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte gehen wird, ist Günzburg. Zu beiden Tagungen werden wir gesondert einladen, doch freuen wir uns, wenn Sie diese Termine schon in Ihrem Kalender vormerken.

Vortrag: Dr. Maria Christina Müller-Hornuf, Universität Augsburg, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte: *Religiöser Wahn. Zur Deutung religiöser Praktiken am Beispiel der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee (1849–1939)*.

Mit den besten Wünschen



Prof. Dr. Christof Paulus